

PRESSEMITTEILUNG

Internationale Zusammenarbeit: Neue Vereinbarung zwischen der Universität Ruanda und der Hochschule für Gesundheit

Die Universität Ruanda / College of Medicine and Health Sciences, School of Nursing and Midwifery (CMHS) und die Hochschule für Gesundheit (HEdS) der HES-SO Valais-Wallis haben eine neue Vereinbarung zur Zusammenarbeit in Bildung und Forschung im Bereich Gesundheit unterzeichnet.

Ein erster Besuch im Februar 2017 ermöglichte der Direktorin, Anne Jacquier-Delaloye, und zwei weiteren Vertretern der HEdS, den Grundstein für ihre Zusammenarbeit mit der Universität Ruanda zu legen.

Ein Jahr später unterzeichneten Anne Jacquier-Delaloye und Philip Coton, Prorektor der Universität Ruanda, nun die endgültige Vereinbarung im Rahmen eines Workshops über die Weiterbildung im Gesundheitssektor, der von der Universität Ruanda und der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) gemeinsam organisiert wurde. Diese Kooperationsvereinbarung deckt die gemeinsame Forschung, die Weiterbildung, den Austausch von Dozierenden sowie die Ausweitung des Praktikumsangebots für Studierende ab. Zudem laufen gegenwärtig Abklärungen für ein neues Doppeldiplom sowie eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Spital Wallis für die Aufnahme von ruandischen Praktikanten und Praktikantinnen.

Diese Partnerschaft wird für die Ausbildungsqualität in Ruanda förderlich sein und die örtlichen Universitäten unterstützen, die mit der Hochschule für Gesundheit zusammenarbeiten. Die neue Vereinbarung ist Teil der Rahmenvereinbarung zwischen der HES-SO Valais-Wallis und der Universität Ruanda, die 2014 unterzeichnet und alle fünf Jahre erneuert wird.